

Vorgestern Abend: **1. Treffen mit ARGE-Gemeinde-VertreterInnen**.  
Die meisten gekommen, nur arabische Gemeinden nicht – noch ängstlich?

Ich **fragte sie in der Runde** über die letzten 3 Monate:

Manches war sicher Not-Lösung, schwierig, hoffentlich bald vorbei

Aber: **Ist in dieser Zeit auch Neues, Wertvolles gewachsen?**

Waren Dinge möglich, die es vorher nicht waren?

Habt ihr **Neues gelernt?**

Wollt ihr manches **beibehalten**, vielleicht sogar **darauf aufbauen? Ernte?**

**Ausnahmslos alle** hatten zu berichten.

Ein wenig erinnerte es mich an die Jünger Jesu,  
nachdem er sie das erste Mal ausgesandt hatte -

und sie **verwundert und freudestrahlend** zurückkamen:

„Ja, die Menschen haben die Frohe Botschaft angenommen!

Ja, wir konnten sogar manche heilen!“

Die kleine **brasilianische Gemeinde** ist im Internet gehörig **angewachsen**.

Sie haben in Videokonferenz miteinander gebetet.

Und sogar zahlreiche **Menschen aus Brasilien** haben sich ihnen angeschlossen.

Und sie haben für die **bedrohliche Situation** in ihrer ursprünglichen Heimat gebetet.

Die **Lateinamerikaner** sind **österreichweit zusammengewachsen**,

wollen mehr miteinander unternehmen, sobald das geht - manche jetzt auch mit dabei

Die **Vietnamesen** waren **zuerst gespalten**, erzählt ein engagierter Student.

Die Traditionelleren (Älteren) wollten die Messe über Video nicht akzeptieren,  
das gilt nicht, da müssen wir alle beichten.

Als sie aber den Papst ganz alleine feiern sahen, schwenkten sie ein.

Und seit Ostern ist die **Gemeinde zusammengewachsen** wie schon lange nicht.

Er spürt das auch jetzt, wo sie wieder in echt feiern können

Usw.

In dieser Zeit waren **durchaus nicht nur die Priester Hirten**.

Die machten **oft den ersten Anstoß**,

aber die meisten konnten sich auf die vielen Telefon-Kontakte verlassen

und wussten Bescheid, wie es ihren Gemeinden ging,

wo sie selbst gefragt waren.

Der **Grundtenor**: Auch wenn manche noch ängstlich sind (auch zurecht),

wir **freuen uns aufs Zusammenkommen** – die Afrikaner sehnsüchtig auf die Agape,  
wieder einmal so einen richtig ausgiebigen Sonntag.

**Aber wir wollen auch** auf den wertvolle **Erfahrungen** und die neue **Verbundenheit**  
aus dieser Zeit **aufbauen**.

**Aufmerksame Hirten brauchte es** in den vergangenen Monaten.

Und **viele sind in diese Rolle geschlüpft** – durchaus nicht nur Priester

Ich hab's ihnen auch gesagt: Noch selten hat man den **Heiligen Geist so gespürt**  
wie im Blick auf diese Zeit.

Und... dass ich **stolz bin auf sie!**

## **Der Sommer kommt.**

Und **viele von uns werden** da auch einmal eine Zeitlang **weg sein**.

Ich weiß schon, die Familien klagen auch sonst:

9 Wochen! Wie sollen wir das für unsere Kinder gestalten?

Wer hat schon so lange Urlaub?

Und wenn ich dann im August wieder da bin,

**werden alle weg sein**, wie und wo auch immer: so gut wie alle!

Eltern sind erfinderisch.

Und gerade heuer wollen sicher manche **Großeltern** einiges nachholen, was sie schmerzlich vermissen mussten.

Dieser Sommer wird eine **Zeit für Hirten und Hirtinnen**.

Denn **viele Menschen** machen **keinen Urlaub**.

Ältere eher in der Nebensaison.

Und nicht nur Ältere sind da oft sehr allein in der Stadt.

Und das **nach einem Frühjahr**, in dem wir ohnehin **schon eingesperrt** waren!

**Auch wir haben es gelernt**, mehr **aufeinander zu schauen**,

oft telefonisch oder durch Einkäufe, später wieder kurze Besuche.

Gerade **in diesem Sommer** könnten wir die **Herausforderung annehmen**,

gute **Hirten füreinander** zu sein:

So ein Hirte ist sehr **aufmerksam und hellhörig**:

Wo werde ich **gebraucht**?

Wer könnte auf mich **warten**?

Mit wem bin ich jetzt **ohnehin neu oder besser ins Gespräch gekommen**?

**Oder: Könnten wir vielleicht auch im Sommer ein Pfarrcafe improvisieren?**

Könnte ich jemandem das **Handy so einrichten**,

dass wir mit WhatsApp telefonieren könnten („So teuer!“)

Ich **weiß schon**:

**Nicht jeder kann mit jedem**.

Nicht jede ist für jede die geeignete Gesprächspartnerin.

Aber für manche bin ich's schon.

Auch unsere **Klima-Oase** soll so ein Begegnungsort werden.

Besonders dann, wenn es heiß wird – und der Sommer lang...

Ich **rufe** somit einen **SOMMER DER GUTEN HIRTEN UND HIRTINNEN aus**.

Noch ist Zeit, dich darauf vorzubereiten.